

V. Die bisher erledigt gewesene Adjunktur der Superintendentur Dornburg ist dem Pfarrer und bisherigen Adjunkten der Schulaufsicht, Johann Friedrich Fossius zu Dorndorf übertragen worden, welches hiermit zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht wird.

Weimar den 12. Januar 1830.

Großherzoglich Sächsisches Ober-Konsistorium.
Peuer.

VI. Die erledigte dritte Adjunktur der Schulaufsicht in der Diözese Neustadt a/D., und zwar für die Schulen der Orte Dreba, Keyla, Knau, Linda, Roszbach, Dypurg, Schöndorf und Volkmannsdorf ist dem Pfarrer Schreger zu Cospoda übertragen worden, welches hiermit denen, die es angeht, zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht wird.

Weimar den 22. Januar 1830.

Großherzoglich Sächsisches Ober-Konsistorium.
Peuer.

VII. Bey dem Stadtrathe zu Weida haben folgende Personal-Veränderungen Statt gefunden:

I. Bey'm Verwaltungsausschusse.

- 1) Nachdem der Stadt-Schuldheiß, Advokat und Gerichts-Justitiar, Gottlieb Maul auf Nachsuchen entlassen und der Amts-Advokat Ferdinand Gustav Adolph Schambach aus Bacha zu dieser Stelle bestätigt worden war: so ist letzterer am 13. dieses Monats als Stadt-Schuldheiß zu Weida verpflichtet und eingeführt worden.
- 2) Zum Bezirksvorsteher für den Wiedenthorbezirk ist, nach Ablauf der Amtszeit des zeitherigen Bezirksvorstehers, der Bezirks-Deputirte für denselben Bezirk, Löpfermeister Johann Traugott Lindner, und
- 3) zum Bezirksvorsteher-Gehülfen für gedachten Bezirk, der Stricbent Küchler gewählt und bestätigt worden.

II. Bey'm Berathungs-Ausschusse.

Zu der durch Ernennung des Bezirks-Deputirten Lindner zum Bezirksvorsteher erledigten Bezirksdeputirten-Stelle im Wiedenthor-Bezirk wurde Heinrich Gottlieb Franke gewählt und verpflichtet.

Es wird dieses hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weimar den 26. Januar 1830.

Großherzoglich Sächsische Landes-Direktion.
F. von Schwendler.